

Felix Dahn (1834-1912)

## **Zum Geburtstag.**

Der Mutter Liebreiz und des Vaters Güte,  
Der Mutter Anmuth und des Vaters Klugheit  
Vererbten sich auf Dich, Du holdes Kind.

So möge sich auf Dich denn auch vererben

5 Das Glück, das Liebreiz, Güte, Klugheit, Anmuth

Der Aeltern in so reichem Maß gewähren,

Daß dessen Reichthum, übersprudelnd, auch

Die Freunde labt und Alles in der Runde:

Denn Glück verbreiten, Kind, ist schönstes Glück!

(63 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/dahn/gedichte/gdda4c09.html>